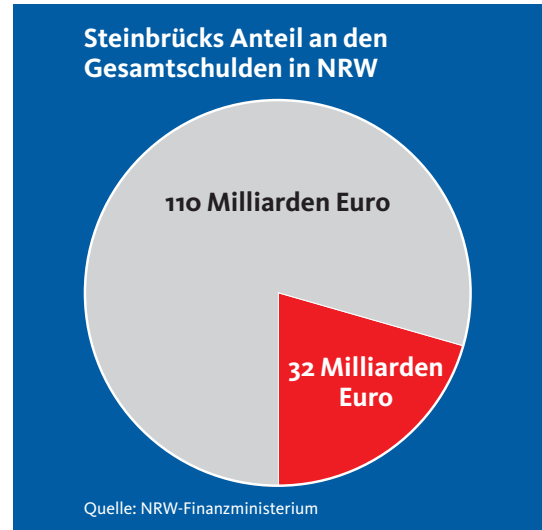


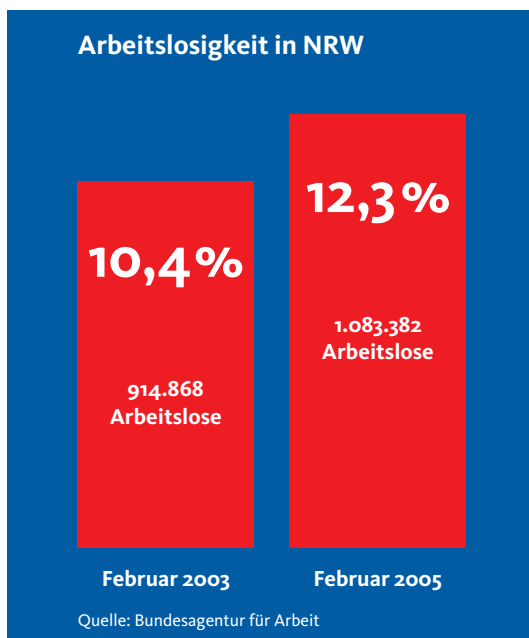
# Peer Steinbrück – eine Negativbilanz

## Peer Steinbrück ist der größte Schuldenmacher in der Geschichte Nordrhein-Westfalens

- NRW leidet unter einer Rekordverschuldung von 110 Milliarden Euro.
- 32 Milliarden davon hat Peer Steinbrück persönlich in seinen Ämtern als Finanzminister und Ministerpräsident zu verantworten.
- Die Pro-Kopf-Verschuldung für jeden Bürger Nordrhein-Westfalens liegt damit bei rund 6.000 Euro.

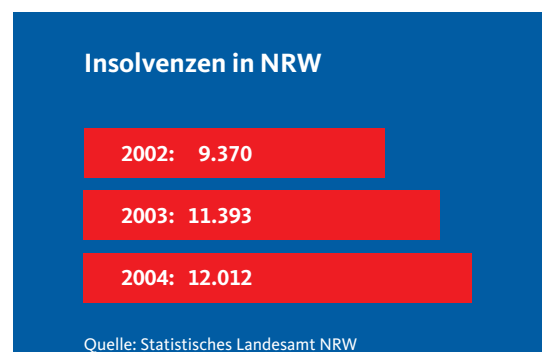


## Peer Steinbrück findet keinen Ausweg aus der längsten Wirtschaftskrise Nordrhein-Westfalens



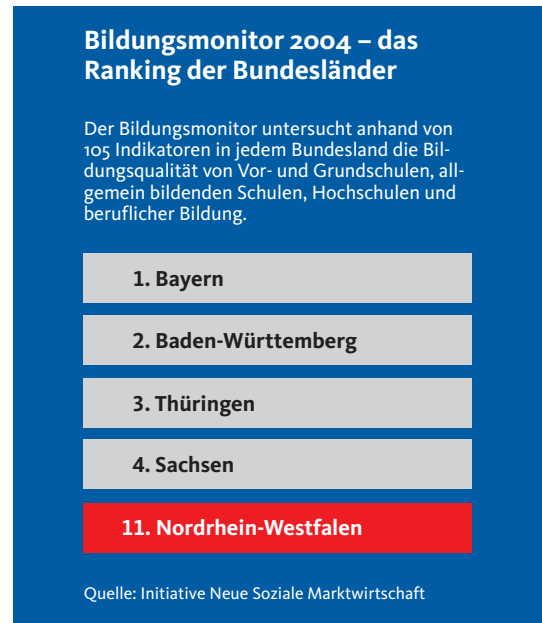
- Beim Wirtschaftswachstum liegt NRW seit vielen Jahren im Schnitt um rund 0,5 % unter dem Bundesdurchschnitt.
- In NRW sind 1,1 Millionen Menschen arbeitslos. Beim Amtsantritt der letzten rot-grünen Landesregierung im Juni 2000 waren es noch 768.000.

- Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse ist in NRW zwischen Juni 2000 und Juni 2004 um rund 275.000 gesunken.
- NRW steht bei der Zahl der Insolvenzhäufigkeit auf Platz 14 im Vergleich der 16 Bundesländer. Allein im Jahr 2004 meldeten in NRW 12.012 Unternehmen Insolvenz an.



# Peer Steinbrück verspielt die Zukunft unserer Kinder

- An den Schulen Nordrhein-Westfalens fallen jährlich über 5 Millionen Stunden Unterricht aus.
- 25 % der 15-jährigen Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen können nicht ordentlich lesen, schreiben und rechnen.
- Mehr als jeder zehnte Hauptschüler in Nordrhein-Westfalen verlässt die Schule ohne Abschluss.
- Im März 2005 waren in NRW 125.000 junge Menschen unter 25 Jahren arbeitslos. Mehr als die Hälfte von ihnen hat keine abgeschlossene Berufsausbildung.

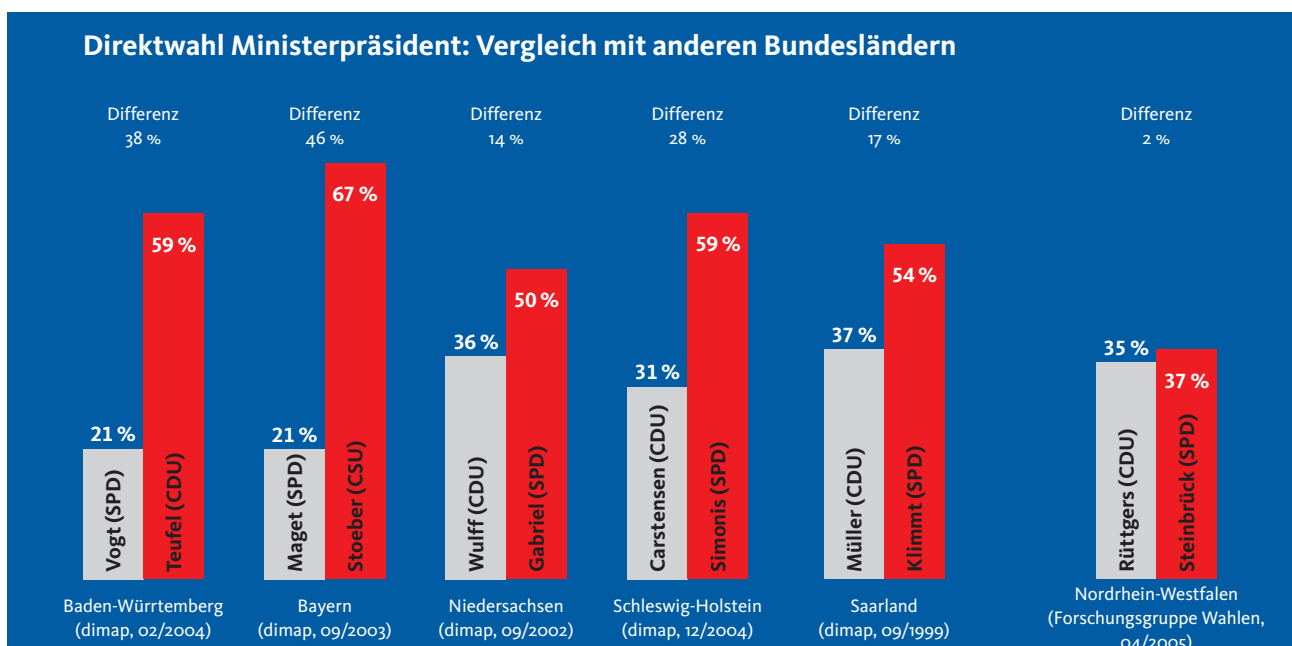


# Peer Steinbrück ist ein Verwalter, kein Gestalter

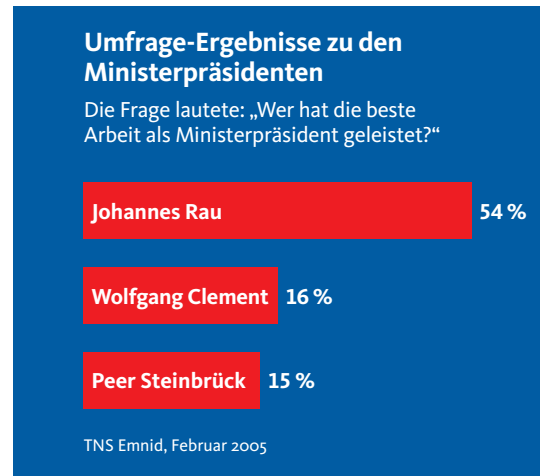
- Unter Rot-Grün nimmt der Bürokratiewahn in Nordrhein-Westfalen immer schlimmere Ausmaße an. Nach Berechnungen der Düsseldorfer Handwerkskammer hat ein mittelständisches Unternehmen in NRW knapp 110.000 Euro Kosten pro Jahr durch „bürokratische Anforderungen“.
- „Manchmal wirkt Steinbrück, als wundere er sich selbst darüber, wie er, der Fachpolitiker mit dem Charisma eines Behördenleiters, es eigentlich zum Ministerpräsidenten bringen konnte.“ (taz vom 13.06.2003)

# Peer Steinbrück ist der unbeliebteste Ministerpräsident Deutschlands

- Steinbrück findet bei der Bevölkerung keine Zustimmung und hat die schlechtesten Zustimmungswerte aller Ministerpräsidenten



- Auch im Vergleich zu seinen Amtsvorgängern schneidet Steinbrück am schlechtesten ab.



## Peer Steinbrück hat kein Herz für die „kleinen Leute“ und die Schwachen in Nordrhein-Westfalen

- Galten 1996 noch 12,4 % der Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen als arm, ist diese Quote bis zum Jahr 2003 auf 14,8 % gestiegen.
- Peer Steinbrück ist verantwortlich für über eine Million Arbeitslose in Nordrhein-Westfalen. Arbeitslosigkeit ist ein erheblicher Risikofaktor für Armut. Unter Erwerbstätigen liegt die so genannte „Armutrisikoquote“ bei 7,6 %, bei Erwerbslosen beträgt sie dagegen 40,4 %.  
(Quelle: Sozialbericht NRW 2004 der Landesregierung)
- Peer Steinbrück hat körperbehinderten Kindern die Therapeuten gestrichen.
- Peer Steinbrück ist der Auffassung, der Staat habe sich nur um die zu kümmern, die Leistung bringen:  
*„Soziale Gerechtigkeit muss künftig heißen, eine Politik für jene zu machen, die etwas für die Zukunft unseres Landes tun: die lernen und sich qualifizieren, die arbeiten, die Kinder bekommen und erziehen, die etwas unternehmen und Arbeitsplätze schaffen, kurzum, die Leistung für sich und unsere Gesellschaft erbringen. **Um die - und nur um sie – muss sich Politik kümmern.**“*  
(Die Zeit vom 13.11.2003)